Voller Luftballons!

Gomphocarpus physocarpus

Wie kleine grüne Luftballons wirken die aufgeblasenen Früchte dieser Pflanze, die ihr den deutschen Namen Ballonpflanze eingebracht haben. Die zahlreichen schwarzen Samen sind mit einem seidigem Haarschopf ausgestattet und werden durch den Wind ausgebreitet. Gomphocarpus gehört zu den Seidenpflanzengewächsen (Asclepioideae) und stammt ursprünglich aus den trockenen Regionen des südlichen Afrikas.

Die blassweißen Blüten mit ihren charakteristisch nach hinten gebogenen Kronblättern produzieren reichlich Nektar und werden von zahlreichen Insekten besucht.

In wärmeren Regionen dient die Ballonpflanze den Raupen des Monarchfalters als Futterpflanze. Wie viele ihrer Verwandten enthält sie im Milchsaft Inhaltsstoffe, die Pflanzenfresser abschrecken. Die Raupen des Monarchfalters speichern diese Stoffe in ihrem Körper und schützen sich so vor ihren Fressfeinden.



Fotos: Blütenstand, sich öffnende Frucht mit Samen und Flughaaren sowie Raupe des Monarchfalters (Danaus plexippus) © wikipedia.

ÖBG
Oktober 2026